

INTERPELLATION VON ALOIS GÖSSI
BETREFFEND TANGENTE NEUFELD

VOM 18. MAI 2007

Kantonsrat Alois Gössi, Baar, hat am 18. Mai 2007 folgende **Interpellation** eingereicht:

Die Abstimmung zur Umfahrung Cham - Hünenberg ist vorbei. Die Vorlage wurde mit einem äusserst knappen Zufallsmehr angenommen. Sieben von elf Gemeinden stimmten gegen dieses Projekt, darunter auch Baar. Dieses Resultat zeigt, dass neue Strassen, die grosszügig Kulturland brauchen, bei uns im Kanton Zug mit sehr viel Skepsis betrachtet werden.

Das nächste Grossprojekt der ersten Priorität steht ebenfalls an: die Tangente Neufeld. Der Kantonsrat hat 2004 den Kredit für die Ausarbeitung des Generellen Projektes bewilligt. Ende 2007/Anfangs 2008 sind die nächsten Schritte geplant: die Genehmigung vom Generellen Projekt sowie weitere Kredite für den Bau der Tangente Neufeld durch den Kantonsrat.

Im Jahre 2002 beschloss der Kantonsrat den Teilrichtplan Verkehr. In die erste Priorität kam u.a. die Tangente Neufeld mit einem Knoten in Inwil, Anschluss der Arbeitsgebiete Göbli und Baarermatte sowie der Bergregion an die Autobahn beim Neufeld in Baar. Für mich ist der Anschluss der Industriegebiete Baarermatte, Göbli und von Inwil an die Autobahn nötig. Sehr skeptisch bin ich dagegen in Bezug auf den Berganschluss. Gleich wie bei der Umfahrung Cham - Hünenberg stellt sich wiederum die Frage nach der Wirtschaftlichkeit sowie dem Verbrauch von Kulturland, verbunden mit der Zerstörung/Zerschneidung eines weiteren Naherholungsgebietes/intakter Kulturlandschaften.

Ich stelle deshalb dem Regierungsrat folgende Fragen:

- Der nächste Kreditbeschluss zum Projekt der Tangente Neufeld beinhaltet als Grundlage sicher auch detaillierte Modellrechnungen über den zu erwartenden Verkehr und das Verkehrsverhalten. Wie sehen detaillierte Modellrechnungen aus ohne einen Anschluss der Bergregion für die Verkehrsströme nach und von der Bergregion
 - von und nach Baar?
 - von und nach der Autobahn?
 - von und in die Stadt Zug?
- Wie teuer beziffert der Regierungsrat einen Anschluss von Inwil, Göbli und der Baarermatte an die Autobahn, d.h. ohne den Berganschluss?

- Wie lange wäre die Realisierungszeit für das Projekt Tangente Neufeld ohne den Berganschluss?
- Die Baarer Gemeinderat wünscht, gemäss seiner Stellungnahme zum Generellen Projekt, eine ernsthafte Prüfung für eine Etappierung des Generellen Projektes.
 - Inwieweit kommt hier der Regierungsrat dem Wunsche der Standortgemeinde der Tangente Neufeld für eine Etappierung nach?
 - Kann sich der Regierungsrat vorstellen, die Kreditvorlage dem Kantonsrat so zu unterbreiten, dass schlussendlich, bei einem allfälligen Referendum, was ja nicht ausgeschlossen erscheint, über Varianten abgestimmt werden kann:
 - Tangente Neufeld gemäss beschlossenen Richtplan
 - Tangente Neufeld ohne den Berganschluss
 - Keine Tangente Neufeld.

Mehrfachantworten sollten möglich sein resp. die Angabe der bevorzugten Varianten.

Mit diesem Vorgehen könnte der Souverän entscheiden, ob und wieviel er von der Tangente Neufeld effektiv will.

Ich bitte den Regierungsrat, meine Fragen im Rahmen der nächsten parlamentarischen Behandlung des Projektes zur Tangente Neufeld zu beantworten und in seinen Bericht zu integrieren.
